



Reisebericht USA 2003 - In die USA mit Kind

Tipps für einen erlebnisreichen Familienurlaub

Düsseldorf International Flughafen

Der Düsseldorfer Flughafen ist für Familien recht angenehm. Alle wichtigen Bereiche sind per Aufzug oder Rolltreppe zu erreichen. Die Parkhäuser liegen genau vor dem Hauptterminal. Wickelräume sind vorhanden. Essen ist jedoch relativ teuer vor Ort, so dass es sich hier empfiehlt, sich eigenen Proviant mitzunehmen.

British Airways

Wir sind mit BA von Düsseldorf nach San Francisco geflogen. Unterwegs gab es auf der langen Flugstrecke zweimal warm zu essen. Getränke wurden uns nur selten angeboten. Häufig mussten wir nach Getränken verlangen. Bitte achten Sie darauf, dass nicht nur Sie sondern vor allem Ihr Kind genügend Flüssigkeit erhält. Auf dem Rückflug haben wir uns aus diesem Grund direkt zwei große Wasserflaschen mit ins Handgepäck genommen. Vor allem wenn Ihr Kleines quengelig wird,

haben Sie so schnell etwas zur Hand. Über Reisen mit Kindern bei dieser Fluglinie informieren Sie sich bitte direkt auf deren Homepage. Im Jahr 2003 wurde British Airways in Großbritannien zur familienfreundlichsten Airline gewählt. Für Kinder steht auf den Flügen Disneypakete (für 3-7-jährige und 8-12-jährige) mit Büchern, Puzzles und Spielen zur Verfügung. Mit Voranmeldung gibt es Kindermenüs und Sitzplätze mit größerer Beinfreiheit. Für alles gilt, bitte im Vorfeld bei der Airline informieren und sich für einzelne Servicewünsche anmelden.

Flughafen Heathrow/England

Der Flughafen ist sehr weitläufig und groß. Wir hatten 3 Stunden Aufenthalt, haben aber nur rund 1 Stunde bis zum nächsten Einchecken in der Hauptwartehalle verbracht. Die restliche Zeit sind wir per Bus und Rolltreppen vom Ankunftsterminal bis zum Abflugterminal befördert worden. Dies kann vor allem für Familien mit kleinen Kindern beschwerlich werden,



zumal wenn man noch Gepäck dabei hat. Eventuell bietet es sich an, einen kleinen Buggy oder eine Tragetasche im Handgepäck zu haben, damit die Kinder nicht den ganzen Weg laufen müssen bzw. die Eltern sie tragen müssen. Genügend Getränke und Snacks sowie einige Reisespiele für unterwegs verstehen sich von selbst. Die Hauptwartehalle hat jede Menge Geschäfte zu bieten, so dass man hier mit den Kleinen ein wenig die Auslegeware besichtigen kann. Informieren Sie sich am besten vorab zu Hause, wo Sie ankommen und von wo Sie weiter fliegen. Auf der Homepage des [Airport](#) finden Sie Informationen zu Services, Shopping und Essen.

San Francisco Airport und Hotels

Der [Airport](#) in San Francisco bietet wie jeder Flughafen die Möglichkeit, Kleinkinder zu wickeln und zu versorgen. Viele Hotels bieten einen kostenlosen Hotel-Busshuttle an, der Sie schnell und günstig zum Hotel bringt. Allerdings kann nach einem langen Flug und warmen Wetter besonders für Kinder die Zeit lang werden, bis der nächste Shuttlebus kommt. Bei unserem Aufenthalt war ein netter Angestellter des Airports, der uns zur richtigen Bushaltestelle schickte und auch die Wartezeit bis zum nächsten Bus sagen konnte. Die Busse sind auf Passagiere mit viel Gepäck ausgelegt, so dass auch ein Kinderwagen im Gepäck keine Probleme bereiten sollte. Daneben sind die Busfahrer sehr hilfsbereit und helfen beim Be- und Entladen des Gepäcks.

San Francisco erkunden

Seit 2003 gibt es ab dem San Francisco Airport eine Zugverbindung ins Zentrum San Franciscos. Die Züge der BART fahren in regelmässigen Abständen zwischen 04.00 Uhr morgens und 24.00 Uhr. Alle Haltestellen sind per Aufzug zu erreichen. Auf den Seiten der [BART](#) finden Sie deutschsprachige Informationen über den öffentlichen Nahverkehr.

Wenn Sie San Francisco zu Fuss erkunden möchten, fahren Sie am besten bis zur Haltestelle Powell Street. Hier finden Sie auch die Tourist Information mit vielen hilfreichen Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Karten. Von hier aus können Sie die ganze Stadt erkunden. Jedoch ist der von uns beschriebene Weg über Union Square, China Town, Lomard Street, Fishermans Wharf und zurück durch das Financial District zur Market Street/Ecke Powell Street sehr lang und für Familien mit kleinen Kindern nicht empfehlenswert. Informieren Sie sich im Vorfeld über die Möglichkeiten bestimmte Sehenswürdigkeiten per Strassenbahn (besonders empfehlenswert natürlich eine Fahrt mit dem Cable Car) zu erreichen. Die offizielle touristische Seite der Stadt [San Francisco](#) gibt Auskunft über Stadtpläne, öffentlichen Verkehr, Hotels und Sehenswürdigkeiten.

Für Kinder ist besonders der Disney Shop am Union Square, eine Fahrt mit der Cable Car, die Fishermans Wharf mit seinen Seelöwen oder der Coit Tower spannend. Natürlich darf Alcatraz nicht vergessen werden. Allerdings benötigen Sie dafür Sie für eine Fahrt mit der Fähre nach



Alcatraz eine Voraussreservierung. Informationen dazu finden Sie auf den Seiten der Blue und Gold Fleet Ferry. Im Golden Gate Park finden Sie nicht nur Ruhe und Entspannung sondern auch jede Menge Sehenswürdigkeiten.

Mietwagen

Mietwagen in America sind ein Thema für sich. Wahrscheinlich werden Sie schon von zu Hause aus per Reisebüro einen Mietwagen mieten. Hier stellt sich die Frage nach der Wagenklasse. Wir hatten einen Intermediate und fanden ihn für zwei Personen ausreichend. Sollten noch Kinder mit eigenem Gepäck oder gar Kinderwagen dazu kommen, ist diese Wagenklasse definitiv zu klein, da die Kofferräume knapp bemessen sind. Buchen Sie auf jeden Fall die Fullsizekategorie oder höher. Leider sind auch die Preise dann entsprechend hoch. Informieren Sie sich eventuell direkt bei den großen Mietwagenfirmen, ob ein Kinderwagen im Auto transportiert werden kann. Die Mietwagenstation am San Francisco Airport ist zu empfehlen. Vorteil ist hier, dass man sich aus dem Pool an Autos in der Tiefgarage einen Wagen der gebuchten Klasse aussuchen kann.